

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Literatur	6
<i>I. Einführung</i>	9
1. Die Runeninschriften	9
2. Die sprachliche Entfaltung des Nordischen	10
3. Altisländische Literatur	13
A. Prosa.	13
B. Dichtung	18
4. Altnorwegische Literatur.	24
5. Altschwedische, altgutnische und altdänische Rechtsüberlieferung.	25
<i>II. Laut- und Formenlehre</i>	28
A. Altisländisch	28
1. Schrift und Aussprache	28
(§ 1. Normierung. — § 2. Vokale. — § 3. Konsonanten. — § 4. Silbenquantitäten.)	
2. Historische Lautlehre	30
A. Die Vokale	30
(§ 5. Frühe Veränderungen. — § 6. Entwicklung der Diphthonge. — § 7. Palatalisierung (<i>i</i> -Umlaut). — § 8. Labialisierung (<i>u</i> -Umlaut). — § 9. Bre- chung. — § 10. Dehnung, Senkung. — § 11. Kürzung. — § 12. Kontraktion. — § 13. Das aisl. Vokalsystem. — § 14. Zur Entwicklung der unbetonten Vokale.)	
B. Die Konsonanten	38
(§ 15. Die germ. stimmlosen Verschlußlaute <i>p, t,</i> <i>k.</i> — § 16. Die germ. stimmlosen Reibelauten <i>f, þ,</i> <i>χ, s.</i> — § 17. Die germ. stimmhaften Reibelauten <i>b, d, g, z.</i> — § 18. Die Nasale <i>m, n (ŋ)</i> und die Liquiden <i>l, r.</i> — § 19. Die Halbvokale <i>j, w (i, u).</i> — § 20. Reste des grammatischen Wechsels.)	
3. Formenlehre	44
A. Substantiva	44
(§ 21. <i>a-(ja-,wa-)</i> Stämme. — § 22. <i>ō-(jō-,wō-)</i> - Stämme. — § 23. <i>i</i> -Stämme. — § 24. <i>u</i> -Stämme.	

	Seite
— § 25. <i>n</i> -Stämme, I. Maskulina, II. Neutra, III. Feminina, <i>ön</i> -Stämme, IV. <i>in</i> -Stämme. — § 26. Verwandtschaftsnamen auf <i>-r</i> .)	
B. Pronomina	50
(§ 27. Das Personalpronomen der 1. und 2. Person und das Pronomen reflexivum. — § 28. Das Pronomen der 3. Person. — § 29. Das Possessivpronomen. — § 30. Der bestimmte Artikel. — § 31. Das Demonstrativpronomen ‚der‘. — § 32. Das deiktische Pronomen ‚dieser‘. — § 33. Interrogativa. Relativa. Indefinita.)	
C. Adjektiva	55
(§ 34. Starke Flexion. — § 35. Schwache Flexion. — § 36. Steigerung. — § 37. Bildung von Adverbialia.)	
D. Zahlwörter	58
(§ 38. Kardinalzahlen. Ordinalzahlen.)	
E. Verba	59
(§ 39. Stammbildung der starken Verba, Klasse I—VI, Kl. VII: Die alten reduplizierenden Verba. — § 40. Stammbildung der schwachen Verba. — § 41. Stammbildung der Präteritopräsentia. — § 42. <i>vera</i> ‚sein‘. — § 43. Die Endungen des Präsens. — § 44. Die Endungen des Präteritums. — § 45. Die Reflexivformen (Mediopassiv).	
4. Anhang: Einige für das Verständnis der Texte wichtige syntaktische und stilistische Besonderheiten (§ 46)	70
B. Abweichende Entwicklungen der anderen altnordischen Literatursprachen (unter besonderer Berücksichtigung der Textproben)	71
1. Altnorwegisch	71
(§ 47. Betonte Vokale. — § 48. Unbetonte Vokale. — § 49. Konsonanten. — § 50. Zur Formenlehre.)	
2. Altschwedisch	73
(§ 51. Betonte Vokale. — § 52. Unbetonte Vokale. — § 53. Konsonanten. — § 54. Zur Formenlehre.)	
3. Altgutnisch (§ 55)	76
4. Altdänisch	77
(§ 56. Betonte Vokale. — § 57. Unbetonte Vokale. — § 58. Konsonanten. — § 59. Zur Formenlehre.)	

	Seite
<i>III. Texte</i> (zum Teil mit Übersetzung)	80
A. Altisländische Texte	80
1. Frá skemtun Íslendinga	80
2. Aus der Egils saga Skallagrímssonar: Egils Prozeß mit Bergönundr auf dem Gulapíng	83
3. Aus der Gísla saga Súrssonar	87
I. Gíslis Frau Auðr	88
II. Gíslis Tod	91
4. Aus Snorri Sturlusons Heimskringla: Der Wort- streit der Könige Eysteinn und Sigurðr	95
5. Aus Snorri Sturlusons Edda: Die Schilderung des Untergangs und der Erneuerung der Welt	98
6. Aus dem Codex regius der älteren Edda	107
I. Spruchdichtung aus den Hávamál	107
II. Das Stück von Helgis Tod und Wiederkehr	114
III. Brot af Sigurðarqvido	121
IV. Atlaqvida in gröenlenzca	126
B. Altnorwegische Texte	136
1. Aus der Konungs skuggsía	136
2. Aus der Þiðreks saga af Bern: Markgraf Röðolfr wirbt für König Atla um die Prinzessin Ærka.	139
C. Altschwedische und altgutnische Texte	143
1. Aus dem älteren Recht der Westgöten	143
2. Aus dem Upplandsrecht.	146
3. Aus dem Recht von Dalarne	147
4. Aus der ‚Gutasaga‘	149
D. Altdänische Texte	152
1. Aus dem Schonischen Recht	152
2. Aus Eriks seeländischem Recht	154
3. Aus dem Jütischen Recht	156
4. Aus dem Flensburger Stadtrecht	157
<i>IV. Wörterbuch</i>	160
A. Altisländisch. Altnorwegisch	160
B. Altschwedisch. Altgutnisch. Altdänisch	196